

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 67.

Sonntag den 18. März.

1860.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 19. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Vermehrung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten in den Schulen.
- 2) Befestigung des Marktplatzes.
- 3) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 4) Regulirung der Straße vor dem Stadtschießgraben.
- 5) Verlegung des Abtrittsgebäudes am Schauspielhause.
- 6) Verpachtung von Freiefelder Acker.
- 7) Anlegung eines Fußwegs von Krausens Garten nach der Chaussee.
- 8) Rechnung des Arbeitshauses pro 1858.
- 9) Wahl der Mitglieder der Armen-Commissionen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Nachdem die nachstehenden zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadt-Obligationen à 100 *Rth.*

Nr. 53. 54. 66. 111. 221. 231. 282. 326.
388. 432. 517. 528. 641. 694. 731. 844. 956.
964. 1060. 1075. 1090. 1198. 1213. 1281.
1401. 1536. 1573. 1668. 1837. 1845

bei der heute nach dem festgestellten Tilgungsplane bewirkten Verloosung gezogen worden sind, fordern wir die Inhaber derselben hiermit auf, dieselben am **1. October c.**, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst zur Einlösung zu präsentiren.

Halle, den 14. März 1860.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

Ein weißes Taschentuch, roth gezeichnet **J. H. 15.**, ist am 11. d. Mts. in der kl. Ulrichsstraße gefunden. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht. Halle, den 14. März 1860.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Bosse.

Retourbriefe.

1) An die Zuckerfabrik in Zebeder bei Bobra.
2) Dahmen & Comp. in M. Gladbach. 3) J. Armstrong in Graz. 4) Theaterdirector S. Keyser in Zerbst. 5) Assessor Lenz in Halle. 6) Richter & Comp. in Altleben. 7) Gasthalter Hugo in Weissenfee. 8) Fr. Peter in Nordhausen nebst leerer Kiste.

Halle, den 20. März 1860.

Königliches Post-Amt.

In dem Konkurse über das Vermögen der Handlung **C. Sonnemann & Comp.** und deren Inhabers, Kaufmanns **Crust Sonnemann** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **12. April d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **31. Januar d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

19. April d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demsel-



ben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fiebigger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. März 1860.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Schulsache.

Diejenigen der geehrten Eltern, welche ihre Kinder zur Aufnahme in die Freischulen des Waisenhauses gemeldet und bis zum 22. d. M. keine Ausnahmezettel erhalten haben, können für jetzt unmöglich berücksichtigt werden. Mit dieser Anzeige zugleich die dringende Bitte, mich mit allen vergeblichen Anfragen zu verschonen, da ich sicher selbst thue, was mir möglich ist.

Halle, den 14. März 1860.

Berger.

Die Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** empfiehlt neue tyroler und ältere (gebrauchte) Geigen, Bratschen und Violoncelles von gutem Ton und liefert dieselben unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

Die soeben empfangene Sendung

echt italienischer Darmsaiten

für Violine, Viola, Violoncelle, Guitarre etc. kann ich in Haltbarkeit und Reinheit als vorzüglichstes Fabrikat empfehlen. Preise billigst.

H. Karmrodt, Musikalienhandlung.

Eine ausgezeichnete Cigarre zu dem sehr billigen Preise **25 Stück 5 Sgr.** empfehlen **Friedmann & Co.**, vis-à-vis der alten Post.

Woggen- und Gersten-Stroh, à Bund $1\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Sgr., ist im Ganzen, sowie im Einzelnen abzulassen **Magdeburger Chaussee Nr. 15.**

Rannische Str. Nr. 5 täglich frische Aufkäufer à St. 6 λ , eine reiche Auswahl **Theekuchen** à St. 3 λ , **Sahnen-Baisées** und **gefüllte Champignons** 2 St. $1\frac{1}{2}$ Sgr. Auch werden täglich Bestellungen auf eine reiche Auswahl **Torten, Baumkuchen, Dessert-Confecte** und Bestellungen auf **Eis** und **Eis-Figuren** auf das freundlichste angenommen und jeder Zeit auf das prompteste und sorgfältigste ausgeführt durch **H. Grotjan.**

Die besten bairischen **Malzbonbons** gegen Husten empfiehlt **G. L. Helm.**

Pflaumen, groß u. süß, à U. 2 Sgr. 9 λ , **Rocherbsen**, vorzüglich gut, à Quart 2 Sgr., bei **G. L. Helm**, Steinstraße.

Französische Seidenhüte, Brüsseler Filzhüte empfiehlt **40. G. Pfahl**, Schmeerstraße 40.

Sein reichhaltiges Lager von **Sommer-Filzhüten** für Confirmanden empfiehlt **G. Pfahl.**

Alle **Reparaturen** von Hüten werden befördert bei **G. Pfahl.**

Tapeten und Bordüren, vorzüglich in den billigen Sorten, eine große Auswahl sind wieder angekommen bei **G. Maseberg**, Tapezier und Decorateur, gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

Schmuckgegenstände in gr. Ausw. **G. F. Ritter.**

Zwei recht hübsche Sopha zu verkaufen bei **H. Lange**, Tapezier, im blauen Hect.

Eine Partie zurückgesetzte dauerhafte Kinder- und Mädchenschuhe von schwarzem Serge billigst bei **Ludwig Schaal**, Schmeerstraße Nr. 37.

Braunkohlensteine von Zscherbener Kohle werden in Fuhrten und auch jetzt im Einzelnen verkauft lange Gasse Nr. 18.

Brebwe.

Gute **Speisefartoffeln** sind fortwährend zu haben à Meße 1 Sgr. Schmeerstraße 9, im Keller.

Nebrere neue Kleidersekretaire, Kommoden u. Brettstühlchen verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 14.

2 Wasserfässer verkauft H. Ritterstraße 1.

Gummischuhe rep. bei Garant. **Scholz**, H. Ulstr. 4.

Alle Sorten **Meubles** zum Aufpoliren werden angenommen **Brunnenplatz Nr. 2.**

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: Drei Millionen Thaler,

übernimmt gegen feste und billige Prämien Feuer- und Transportversicherungen, so wie Lebenskapital-, Renten-, Sterbekassen- und Passagier-Versicherungen, auch Kinder-Versorgungen zu festen oder beliebigen Beiträgen, und sind zu deren Vermittelung, sowie zur Ertheilung jeder gewünscht werdenden Auskunft bereit

Theod. Lange, Haupt-Agent, Leipzigerstraße Nr. 16.

K. Rudolph, Agent, Klausthorstraße Nr. 18.

Ziehung 1. April. **200,000** Gulden Haupt-Gewinn Ziehung 1. April.
der **Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.**

Haupt-Gewinne des Anlehens sind: 21 mal fl. 250,000, 71 mal fl. 200,000, 103 mal fl. 150,000, 90 mal fl. 40,000, 105 mal fl. 30,000, 90 mal fl. 20,000, 105 mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — **STIRN & GREIM,** Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a/M., Zeil 33. Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Theilnahme ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich DIRECT zu richten an


Rheinwein - Offerte.


Zur bevorstehenden Frühjahrsversendung empfehle ich Allen, welche sich gern mit einem wirklich ausgezeichnet **guten** und dabei außerordentlich **billigen** Glase **Rheinwein** versorgen wollen, die Firma:

C. A. Koch in Budesheim bei Bingen a. Rhein.

Als Agent dieses Hauses verkaufe ich **ab Bingen** in Gebinden und auf Flaschen, und bietet mein Lager der gangbarsten Sorten blanker und rother Rheinweine Gelegenheit zu Proben.

C. F. Baentsch, Schmeerstraße Nr. 14.

 **Gummischuhe** reparire ich fortwährend schnell. **Rebuschiesß,** gr. Brauhausgasse Nr. 2.

 **Sadern** kaufe ich fortwährend das **A.** mit 5 **S.**; bei Parthieen sehr hohen Preis. **Rebuschiesß,** gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Kartoffel-Acker nahe am Hamsterthore ist zu verpachten
Sirtengasse Nr. 8.

Meubles- und Pianoforte-Transporte werden angenommen bei **C. Klingner,** gr. Schloßgasse 8.

Stuben und Decken werden zu billigem Preise tapezirt
Gartengasse Nr. 8.

Ein gut gehaltener Ladentisch und Glaschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man gr. Ulrichstraße 9 im Milchgeschäft.

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen von auswärts, welches Nähen u. häusl. Arbeiten versteht, sucht bei Kinder od. sonst einen nicht zu schweren Dienst d. Fr. Hartmann, kl. Märkerstr. 9.

Für Confirmanden empfehlen eine große Auswahl modernster Frühjahrs-Mantelets und Mantillen

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,
Modewaaren-, Tuch- und Leinen-Handlung.**

 **Großer Ausverkauf** 

von S. A. Sander, 29. Kleine Ulrichsstraße 29.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein reich assortirtes Lager zu den bekannt billigsten Preisen:
Rein wollene Thybets, einfarbig und schottisch, à Elle 10 Sgr. **Satin laine** lang- und quergestreift 11¹/₂ Sgr. — 12¹/₂ Sgr., die überall 20 Sgr. kosten. Gute **Kleiderstoffe** und **Lustres** von 6 Sgr. an. **Schwarze Orleans** von 5 Sgr. — 15 Sgr. **Doppellustre** 7¹/₂ Sgr. **Ripse**, **Elviras** und **Castings** 4¹/₂ — 5 Sgr., die wenigstens 7¹/₂ Sgr. werth sind. **Voil de chèvre** und **du Nord**: Stoffe 3 Sgr. — 4 Sgr. Feinste **französische Jaconetts** von 4¹/₂ — 5¹/₂ Sgr., die Niemand unter 7¹/₂ — 10 Sgr. verkaufen kann. **Nordisch** und **Crinoline: Barège** à 3¹/₂ — 4 Sgr. **Barège**, **Hoben** à **Volants** und **Doppeltrock** 2¹/₂ Rth.
Gardinen in allen Stoffen die Elle von 3¹/₂ Sgr. an bis zu den feinsten. **Chawls** und **Um- schlagetücher**, sowie **Westen**, **seid. Tasset**: u. **Taschentücher** bekannt billig. **Tassete** von 20 Sgr. an, ebenso **bunte Seidenzeuge** von 12¹/₂ u. 20 Sgr., die schwersten Stoffe. Der kleinste Versuch wird einen Jeden von der Güte und Billigkeit der Waare überzeugen.

 **Ausverkauf.** 

Ich erlaube mir wiederholt auf meinen Ausverkauf aufmerksam zu machen, da ich entschieden räumen will, trotzdem jedoch noch immer Zusendungen der neuesten Modcartikel erhalte und die Preise enorm billig stelle.

Seidene Bänder zu 5 — 6 — 8 Sgr.,
Sammetbänder zu 2, 3 u. 4 Sgr.,
Blumen das **Bouquet** à 3 u. 4 Sgr.,
Stroh Hüte für Damen von 10 Sgr. an,
 = für Kinder von 8 Sgr. an,
weiße Kleider von 1¹/₂ Rth. an,
Spitzen u. **Blonden** von 9 S. bis 5 u. 6 Sgr.,
Ebstreifen à 9 S.,

Fischbein zu 1¹/₆ Sgr. den Stab,
Tailenleinwand von 2³/₄ Sgr. an,
Futterzeuge, **Glacé** u. **Shirting**,
Gardinen von 4 bis 5 u. 7 Sgr.,
Ärmeltülls, **Stickereien**, **Kragen** und
Klappensachen,
Handschuh, **Chenille** und andere Artikel
 empfiehlt

**M. Gottheil junior, Seidenband-, Buch- u. Weißwaaren-Handlung,
große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.**

Ein ehrliches und reinliches Mädchen wird für alle Hausarbeit in Dienst verlangt
 Bechershof Nr. 9.

Zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag sucht eine ältliche Person eine Stelle. Das Nähere lange Gasse Nr. 6, 1 Treppe.

Aufwartung gesucht Bahnhofstraße 1, 2 Tr.

Ein ehrliches, arbeitjames Dienstmädchen findet 1. April Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

